



Dem Herzen lauschen ...

Ein spiritueller Übungsweg für Menschen im pädagogischen Feld
von und mit Annette Kaiser in Zusammenarbeit mit Anke Böttcher

Leitidee und Anliegen

Zentrales Anliegen dieses spirituellen Übungswegs für Menschen im pädagogischen Feld ist die Verbindung von spirituellem Wachstum und einer ganzheitlichen persönlichen Entwicklung, die ihren Ausdruck auch im beruflichen Handeln findet. Wie können spirituelle Erfahrungen und Erkenntnisse unser berufliches Handeln unterstützen, wie lassen sie sich in den (beruflichen) Alltag integrieren?

Ausgangspunkt ist eine integrale Perspektive auf unser Menschsein. Die integrale Perspektive lädt zu einer bewussten Entfaltung von einem Ich-identifizierten Selbst- und Weltbild zu einem bewussten Sein-Jetzt ein. Im Gewähr-sein jeden Augenblicks geschieht auf wunderbare Weise ein Transformationsprozess, der den Menschen die Liebe und die Weisheit erkennen lässt, die er im Tiefsten ist.

Während des gesamten Übungswegs suchen wir immer auch die praktische Verbindung zum beruflichen Alltag, beleuchten Perspektiven des pädagogischen Handelns, der eigenen Rollengestaltung, einer ressourcenorientierten Kommunikation und gelingenden Beziehungsgestaltung. Neuere Erkenntnisse aus der Hirnforschung, Kommunikationspsychologie, systemisch-lösungsorientierten Ansätzen und ressourcenorientiertem Selbstmanagement werden als Unterstützung einbezogen.

Der Übungsweg will Raum bieten, um dem Herzen zu lauschen, aus dem Gewährsein heraus zu leben und gemeinsam mit anderen neue Sichtweisen und Inspirationen für den pädagogischen Alltag zu entwickeln und zu erproben. Es geht nicht darum etwas zu werden, sondern zu sein, was wir sind. Dieses vereint Werden und Sein. Das Grundkonzept des integralen Ansatzes ist von Ken Wilber und von Sri Aurobindo's integralem Yoga inspiriert und wurde von Annette Kaiser als Übungsweg weiterentwickelt.

Aufbau und Inhalt

Der Übungsweg dauert zwei Jahre und umfasst sechs Seminareinheiten. Jede Seminareinheit hat ein Schwerpunktthema, das sowohl für persönliches Wachstum als auch für den pädagogischen Alltag bedeutsam ist. Wir arbeiten prozessorientiert und beziehen Fragestellungen ein, die von den Teilnehmenden mitgebracht werden.

Methoden

- > die Meditation
- > Vorträge und Theorieinputs zu spirituellen und zu pädagogischen Themen
- > Austausch und Reflexion
- > Spirituelle Traumarbeit
- > Tai Ji/Qigong, Bewegung
- > Gewährsein im Hier und Jetzt
- > die Natur als Gegenüber

Nach jeder Seminareinheit gibt es Aufgabenstellungen, die sowohl den inneren Prozess als auch das berufliche Handeln unterstützen und nachhaltig vertiefen sollen.

Zielgruppe

Der Übungsweg mit integraler Perspektive richtet sich an Menschen, die in pädagogischen Arbeitsfeldern tätig sind: ErzieherInnen, LehrerInnen, Sozial-, Sonder-, Musik- und BewegungspädagogInnen, Hochschullehrende u.a., die in Eigenverantwortung stehen, Mut und Freude haben, sich selbst zu erfahren und gemeinsam mit anderen zu erforschen, wie das eigene berufliche Handeln durch eine integrale Selbst- und Weltsicht inspiriert und weiterentwickelt werden kann.

Leitung



Annette Kaiser von Irina Tweedie autorisierte spirituelle Lehrerin.

Lehrerin und Ausbilderin für Tai Ji- und Qigong, Ökonomin, während vieler Jahre in der Entwicklungszusammenarbeit und Erwachsenenbildung tätig, ist spirituelle Leiterin des Seminarhauses Villa Unspunnen (CH) und der Windschnur (D). Seit 1991 führt sie regelmässig Meditationsseminare und Retreats in der Schweiz, Deutschland und Österreich durch. Sie ist Autorin verschiedener Bücher, Mutter und Ehefrau.



Anke Böttcher Supervisorin, Coach, Trainerin, Dipl. Rhythmikpädagogin.

Sie hat langjährige Erfahrung in der Aus- und Fortbildung von PädagogInnen, Coaching von Hochschullehrenden, in der Beratung und Begleitung von Entwicklungsprozessen in Organisationen und von Einzelpersonen. Sie ist Mutter von zwei erwachsenen Töchtern und Autorin.

Seminareinheit I (4 Tage)

Zur Quelle gehen

In dieser Seminareinheit wenden wir uns nach innen und suchen unsere Kraftquellen auf. Wir lauschen dem Herzen und werden still. Denn in der Stille liegt die größte Offenbarung. Und wir reflektieren, wie wir aus der Stille heraus unseren pädagogischen Alltag in liebevoller Selbstfürsorge gestalten können, um uns und anderen mit offenem Herzen zu begegnen.

Zeit: 11. -15. April 2012

Seminareinheit II (2,5 Tage)

Eintauchen ins Hier und Jetzt

Wird der Verstand (mind) still, offenbart sich uns die Dimension bewussten Seins. Es gibt nichts zu suchen, nirgendwo hinzugehen – nur das Hier und Jetzt: waches, offenes Dasein.
In dieser Seminareinheit lernen wir unseren mind besser kennen, wie er „funktioniert“ und wie wir mit ihm als Freund umgehen können – sanft und bestimmt. Und wir überlegen, wie sich persönliche Erinnerungsanker für den Arbeitsalltag finden lassen, um auch im Tätigsein immer wieder ins Hier und Jetzt einzutauchen. Dabei befassen wir uns auch mit den Hindernissen: Widerstand, Wertung und Anhaftung.

Zeit: 15. -17. Juni 2012

Seminareinheit III (4 Tage)

Den Garten zum Blühen bringen

Wie können wir unsere wesenhafte Einzigartigkeit erkennen und zum Ausdruck bringen?
In dieser Seminareinheit loten wir unsere Wesenstiefe aus und wie sie im Alltag ihren Ausdruck finden kann. Wir begegnen unseren Stärken und Schwächen. Dabei erforschen wir unsere Ressourcen und wie wir Hindernisse aus dem Weg räumen können, so dass die Lebensenergie frei fließen und sich unser Arbeitsfeld mehr und mehr in einen blühenden Garten verwandeln kann.

Zeit: 7. - 11. November 2012

Seminareinheit IV (4 Tage)

Beziehungen gelingend gestalten

Wie geschieht echte Verständigung, wie können wir einander mit Herzenswärme begegnen?
Wir widmen uns in dieser Seminareinheit der Kommunikation und Interaktion.
Im Gewahrsein verändert sich die Basis für das Miteinander tiefgreifend. Im Herzensraum erfahren wir das Wir, das Du und Ich als Nicht-Zwei. Daraus entsteht ein erweitertes Verständnis von Beziehung und Umgang miteinander. Wir betrachten, wie unsere Haltung und ressourcenorientierte Gesprächstechniken das Gelingen von Beziehung unterstützen können.

Zeit: 3. - 7. April 2013

Seminareinheit V (2,5 Tage)

Im Ein-Klang mit dem Körper

Unser Körper ist ein Wunder in sich. Er ist ein vortreffliches Tor ins Hier und Jetzt. Wie gehen wir mit diesem Gefäß um, wie integrieren wir ihn in unser Lernen und Wachsen und auch in unseren Berufsalltag?
In dieser Seminareinheit steht unser Körper – einschließlich seiner feinstofflichen Ebenen, im Mittelpunkt. Wir lernen ihn zu achten, ihn in ein integrales Miteinander im Menschsein einzubeziehen, so dass ein Ein-Klang entsteht.

Zeit: 28. - 30. Juni 2013

Seminareinheit VI (3 Tage)

Das Leben feiern

Unsere letzte Seminareinheit nutzen wir, um zu feiern, was in unserem Leben, in unserem Berufsalltag gewachsen ist, um zu würdigen, was weiterwachsen oder was sich neu entwickeln will. Wir greifen Fragestellungen auf, die noch vertieft werden wollen.
Nicht-wissend, wie eine Feder im Wind im Hier und Jetzt, genauso!
In Liebe für alles. Wir feiern das Leben.

Zeit: 31. Oktober – 3. November 2013

Seminarort, Kosten, Anmeldung

Die Seminareinheiten beginnen jeweils um 18 Uhr mit dem gemeinsamen Abendessen und enden am Sonntag um 15 Uhr.
Ausnahme: Die kürzeren Seminareinheiten II und V beginnen jeweils schon am Freitag um 16 Uhr.

Die Seminargebühren betragen Sfr. 150.– pro Tag plus Unterkunftskosten.
Ermässigungen sind auf Anfrage möglich. Die Anmeldung gilt verpflichtend für den ganzen Übungsweg.

Ort: Seminarhaus Villa Unspunnen, Wilderswil, Schweiz (www.villaunspunnen.ch)
Das Seminarhaus ist bequem per Bahn (Interlaken) und aus Deutschland günstig mit dem Europa-spezial-Tarif erreichbar.

Anmeldungen bitte per e-mail bis spätestens zum 15. Januar 2012 senden an: info@anke-boettcher.de, mit kurzem Lebenslauf und knapper Begründung der Teilnahme am Übungsweg.